

<b>STELLUNGNAHME zum Antrag</b>  KAL-Gemeinderatsfraktion  vom: 12.05.2014 eingegangen: 12.05.2014	Gremium:	<b>62. Plenarsitzung Gemeinderat</b>
	Termin: Vorlage Nr.: TOP:  Verantwortlich:	<b>01.07.2014</b> <b>2014/0622</b> <b>24</b> <b>öffentlich</b> <b>Dez. 6</b>
<b>Öffentliche Information über den aktuellen Stand des Hochwasserschutzes in Karlsruhe und über die zukünftigen Vorhaben am Rhein (Planfeststellungsverfahren Hochwasserrückhalte- raum Bellenkopf/Rappenwört)</b>		

- Kurzfassung -

Das Regierungspräsidium Karlsruhe, Vorhabensträger für die Umsetzung des Rückhalteraus Bellenkopf/Rappenwört auf Karlsruher Gemarkung, hat bereits in vielen öffentlichen Veranstaltungen in Karlsruhe das Projekt vorgestellt. Die umweltplanerischen Unterlagen werden derzeit überarbeitet. Eine weitere Informationsveranstaltung für die breite Öffentlichkeit soll dann im Einvernehmen mit der Stadt erfolgen.

Finanzielle Auswirkungen des Antrages				nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeinsparungen)		
Kontierungsobjekt:		Kontenart:			
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	Handlungsfeld:		
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	durchgeführt am		
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften	nein <input checked="" type="checkbox"/>	ja <input type="checkbox"/>	abgestimmt mit		

**Zum aktuellen Stand des Planfeststellungsverfahrens:**

Der Antrag auf Planfeststellung wurde im April 2011 vom Regierungspräsidium Karlsruhe gestellt. Die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange (TÖB) ist bereits erfolgt.

Aufgrund eines Grundsatzurteils des Bundesverwaltungsgerichtes zum Artenschutzrecht, das nach der Antragstellung erging, wird derzeit der gesamte umweltplanerische Teil der Antragsunterlagen überarbeitet. Bei dieser Gelegenheit werden die vorliegenden Artuntersuchungen ebenfalls aktualisiert und ergänzt. Mit dem Vorliegen der aktualisierten Antragsunterlagen wird zum Jahreswechsel 2014/2015 gerechnet. Wegen der damit einhergehenden wesentlichen Ergänzungen des Antrags wird es im ersten Halbjahr 2015 eine nochmalige Beteiligung der Träger öffentlicher Belange geben. Gleichzeitig wird dann die noch ausstehende Offenlage erfolgen.

**Bisherige Öffentlichkeitsarbeit:**

Der Vorhabensträger für den Polder Bellenkopf/Rappenwört hat in den zurückliegenden Jahren bereits umfangreiche Öffentlichkeitsarbeit und -beteiligung auf verschiedenen Ebenen durchgeführt.

Der lange Planungsprozess erfolgte unter Beteiligung der interessierten Öffentlichkeit, betroffener Gruppen und Bürger, des privaten Naturschutzes, der kommunalen Gremien und der Gemeindeverwaltungen.

Als Beispiele für Bürgerinformation und -beteiligung seien für das Stadtgebiet Karlsruhe genannt:

- mehrere gut besuchte Bürgerversammlungen in Daxlanden
- zahlreiche Gespräche mit den Kanuvereinen auf Rappenwört
- Gespräch mit den 3 Kleingartenvereinen in Daxlanden

In gleichartiger Weise erfolgt die Bürgerinformation und -beteiligung im Stadtgebiet Rheinstetten.

Zur Information wird auch das Internet genutzt (siehe unter [www.rp-karlsruhe.de](http://www.rp-karlsruhe.de)). Bereits heute stehen in gewissem Umfang Fotomontagen zur Visualisierung einzelner Aspekte des Projekts und der für die breite Öffentlichkeit erstellte Flyer im Internet für Jedermann zur Verfügung.

**Beabsichtigte Öffentlichkeitsarbeit im weiteren Verfahrensverlauf:**

Der Vorhabensträger Regierungspräsidium Karlsruhe - Landesbetrieb Gewässer - wird seine bisherige Öffentlichkeitsarbeit im laufenden Verfahren weiterführen. Dazu wird in der ersten Hälfte des nächsten Jahres und rechtzeitig vor der Offenlage auch je eine weitere Informationsveranstaltung für die breite Öffentlichkeit in Daxlanden und für die Träger öffentlicher Belange erfolgen. Bei den Öffentlichkeitsveranstaltungen ist es dem Land wichtig, dass diese möglichst gemeinsam und im Einvernehmen mit der Stadt erfolgen.

Die vom Vorhabensträger Land auf der Internetseite des Regierungspräsidiums Karlsruhe eingestellten Informationen zum Projekt Polder Bellenkopf/Rappenwört werden ergänzt und erweitert.

Ergänzend sei darauf hingewiesen, dass die in der Antragsbegründung angesprochene Veranstaltung am 12. März 2014 in Eggenstein-Leopoldshafen eine Veranstaltung zur Umsetzung der EU-Hochwasserrisikomanagement-Richtlinie war, die einen Teilnehmerkreis von Iffezheim bis zur hessischen Landesgrenze umfasste. Sowohl wegen des notwendigen Inhalts der dort zu behandelnden Fragestellungen als auch des sehr großen Flächenbezugs konnte diese Veranstaltung kein Forum für die Information und Behandlung eines einzelnen Projekts sein. Im Zuge der Erstellung des Managementplans ist dies auch nicht vorgesehen.